

Subjektive Kamera

Englisch: POV Shot / Point of View

KAMERA/EINSTELLUNGEN

Die Kamera zeigt exakt das, was eine Figur sieht – der Zuschauer schaut durch ihre Augen. Maximale Identifikation und Immersion durch direkte Perspektivenübernahme.

Was ist eine Subjektive? Die Subjektive (englisch: POV Shot oder Point of View Shot) zeigt exakt das, was eine Figur sieht – die Kamera übernimmt deren Augen. Der Zuschauer verschmilzt mit dem Charakter und erlebt dessen Wahrnehmung direkt. Die intensivste Form der filmischen Identifikation. Technische Definition Aspekt Details Perspektive Augen der Figur Blickrichtung Was Figur sieht Kameraposition Augenhöhe der Figur Bewegung Folgt Kopfbewegung Arten von Subjektiven Typ Beschreibung Anwendung Statische POV Figur blickt, bewegt sich nicht Beobachtung Bewegte POV Figur geht/läuft Action, Verfolgung Reaktions-POV Blick auf etwas Bestimmtes Entdeckung, Schock Traumhafte POV Verzerrt, verlangsamt Rausch, Traum Wirkung der Subjektiven Psychologische Effekte Effekt Beschreibung Identifikation Maximale Nähe zur Figur Immersion Eintauchen in die Welt Spannung Was werden wir sehen? Empathie Miterleben von Emotionen Verletzlichkeit Gefühl der Schutzlosigkeit Wann Subjektive nutzen? Situation Wirkung Entdeckung Zuschauer entdeckt mit Bedrohung Gefahr wird direkt erlebt Rausch/Traum Verzernte Wahrnehmung Verfolgung Atemlose Jagd Intimität Direkter Blickkontakt Bedeutende Filmbeispiele Film Regisseur Anwendung Effekt Halloween Carpenter Killer-POV Horror-Ikone Jaws Spielberg Hai-POV Unsichtbare Bedrohung Hardcore Henry Naishuller Komplette POV Experimentell Enter the Void Noé Geister-POV Transzendent Lady in the Lake Montgomery Fast komplett POV Experiment 1947 Diving Bell and Butterfly Schnabel Locked-In-POV Empathie Die Sequenz: Schuss – Subjektive – Reaktion Klassischer Aufbau Schritt Einstellung Funktion 1 Schuss Person schaut 2 Subjektive Was sie sieht 3 Reaktion Ihre Reaktion Funktion Diese Sequenz verbindet Zuschauer und Figur: Wir sehen, dass sie schaut, sehen was sie sieht, dann ihre Reaktion – perfekte emotionale Verknüpfung. Technische Umsetzung Equipment-Optionen System Anwendung Charakteristik Handkamera Standard-POV Natürlich, organisch Steadicam Bewegte POV Fließend Helmet-Cam Action-POV Authentisch, wackelig GoPro/Kleine Cam Enge Räume Kompakt, weitwinklig Snorricam Auf Schauspieler montiert Surreal Technische Herausforderungen Challenge Lösung Augenhöhe Position der Figur beachten Bewegung Menschlich, nicht mechanisch Blickbewegung Natürliche Saccaden simulieren Atmung Leichte Bewegung einbauen Blinzeln Selten, aber möglich (Schnitt) Varianten der Subjektiven Killer-POV (Horror) Merkmal Beschreibung Ursprung Halloween (1978) Charakteristik Wir sehen durch Mörder-Augen Wirkung Unbehagen, Komplizenschaft Beispiele Halloween, Friday 13th Rausch-POV Merkmal Beschreibung Charakteristik Verzernte Wahrnehmung Techniken Weitwinkel, Unschärfe, Slow-Mo Beispiele Fear and Loathing, Requiem First-Person-Film Merkmal Beschreibung Konzept Kompletter Film in POV Früh Lady in the Lake (1947) Modern Hardcore Henry (2015) Challenge Zuschauer-Ermüdung Subjektive vs. Andere Perspektiven Perspektive Zuschauer ist... Identifikation Subjektive Die Figur Maximal OTS Hinter der Figur Hoch Normalsicht Beobachter Mittel Vogelperspektive Überblickend Gering Dos and Don'ts Dos Motivation etablieren (wer schaut?) Natürliche Bewegung Sparsam einsetzen Mit Reaktionsshot verbinden Don'ts Zu lange halten (Ermüdung) Ohne Kontext (Verwirrung) Mechanische Bewegung Übermäßiger Einsatz Das Erbe In der Filmgeschichte Lady in the Lake (1947): Erstes Experiment Halloween (1978): Horror-Standard

Steadicam-Ära: Fließende POV möglich Hardcore Henry (2015): Ganzer Film in POV Einfluss Die Subjektive ist das Werkzeug für direkte Identifikation – sie macht den Zuschauer zur Figur und bricht die vierte Wand der Distanz. Heute Aspekt Details Häufigkeit Sehr häufig (in Sequenzen) Equipment Handkamera, Gimbal, Helmet-Cam Kosten Gering bis moderat Trend VR-Einflüsse, mehr Immersion Moderne Entwicklung VR und 360°-Video haben die Subjektive zum Standard erhoben – der Zuschauer ist permanent „in“ der Szene.

FilmFarm - filmfarm.de/c/subjektive